

Zürcher Taschenbuch

auf das Jahr

1923

Herausgegeben mit Unterstützung der Antiquarischen Gesellschaft
von einer Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde.

Das Autor- und Übersetzungsrecht wird ausdrücklich vorbehalten.

Neue Folge:
Dreihundvierzigster Jahrgang.

Zürich
Verlag von Arnold Bopp & Co.
1922.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Die Freiherrschaft Sag-Forstegg als zürcherische Landvogtei (1615—1795). Von Dr. Hans Kreis	1
2. Briefe Judith Gehners an ihren Sohn Conrad. Von Schriftsteller R. E. Hoffmann, Jolikon	135
3. Hans Haller (1487—1531). Ein Lebensbild aus der Reformationszeit. Von Prof. Dr. Eduard Bähler, Campelen (Bern)	162
4. Die Waffentübungen der Jugend in der alten Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung Zürichs (mit Farbenbildern). Von Dr. Ed. A. Gehler, Direktorialsassistent am Schweiz. Landesmuseum	196
5. Wandmalereien in Zürcher Bürgerhäusern. Von Adrian Corrodi-Sulzer	221
6. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbildern). Von Prof. Dr. Friedrich Hegt-Raef	230
7. Kleine Mitteilungen:	
Ein Billet der Frau „Bäbi“ Schultheß. Von Prof. Dr. G. Meyer v. Knonau	254
Ein sonderbares Servitut. Von A. Corrodi-Sulzer	256
Eine zürcherische Kriegsteuer im Jahre 1599. Von Prof. Dr. J. Häne	257
Ein Brief an Gottfried Keller. Von Dr. Hans Schmid in Wohlen	258
8. Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. 1. Oktober 1921 bis 30. September 1922. Von Dr. phil. Emil Stauber	259
9. Zürcher Chronik vom 1. Juli 1918 bis 31. Dezember 1918. Bearbeitet von E. Schwarzenbach	271

Verzeichnis der Abbildungen.

1. Farbige Wappentafel zürcherischer Gemeinden		Titelbild
2. Schloß Forstegg (Mitte des 18. Jahrhunderts)	}	16/17
3. Schloß Forstegg (Ende des 19. Jahrhunderts)		
4. Ruine Forstegg (heutiger Zustand)		
5. Plan der zürcher. Herrschaft Sag-Forstegg (1615—1798)		
6. Farbiger Währplan von Ingenieur J. E. Römer. 1770		80/81
Zu 2.—6. vergleiche die Erklärungen auf Seite 134.		

7. Judith Gekner (nach dem Gemälde von Anton Graff) . . .	136/37	
Vergleiche die Notiz auf Seite 157.		
8. Empfang der aus dem Feldzug in die Waadt heimkehrenden Luzerner und Berner vor Bern. 1475. Farbiges Bild aus der Berner Chronik Diebold Schillings, des Berners. 1484 .	196/97	
9. Empfang der aus dem Feldzuge in die Waadt heimkehrenden Luzerner vor Bern. 1475. Aus der Luzerner Chronik Diebold Schillings, des Luzerners. 1513	200/01	
Zu 8. und 9. vergleiche Seite 198/99.		
10. Empfang König Sigismunds bei Mümplich. 1414. Bild aus dem „Spiezer Schilling“. 1480/84	} 208/09	
Vergleiche dazu Seite 197.		
11. Knabenschützenfest in Altdorf. 1507. Bild aus der Lu- zerner Chronik Diebold Schillings. 1513		
Vergleiche Seite 199/200.		
12. Luzerner Knaben fahren nach Uri zum Schützenfest . . .		
Vergleiche Seite 199/200.		
13. Holzfigur zum „Ringlitzchen“ aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, ferner Knabenwaffe Spontons. 1715 . . .	} 224/25	
Vergleiche Seite 212.		
14. Wandmalerei im Stigristenhaus St. Peter. 1544 . . .	} 224/25	
Vergleiche Seite 222/24.		
15. Wandmalerei im Haus zum vordern Rossberg aus dem Ende des 16. oder Anfang des 17. Jahrhunderts		
Vergleiche Seite 225/26.		
16. Wappenscheiben von Birmensdorf (1560) u. Flurlingen (1668)	232/33	
17. Wappen der Hölz von Zürich	234	
18. Gemeindefchild von Dorf	237	
19. Siegelabbildungen von Elgg	238/40	
20. 2 Pannerträgerscheiben von Elgg (ca. 1515 und 1551) . . .	242/43	
21. Gemeindefchild und Wappen von Feuerthalen	244/45	
22. Stempel und Gemeindefcheibe von Hirzel	247/48	
23. Gemeindefcheiben von Ronau (1668) und Rüsnacht (1556) .	248/49	
24. Gemeindefwappen von Ronau auf der großen Kirchen- glocke (1668)	250	
25. Wappen der Altdorf (ca. 1493) und der Kirchhölze Rüsnacht (ca. 1486)	252/53	

Zur Notiz.

Die früheren Jahrgänge (mit Ausnahme der Jahre 1878 bis und mit 1881 und 1883) können bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich, bezogen werden.